



im Kreistag Schleswig-Flensburg

Kreistagssitzung 30. März 2022

Unterstützung Frauenzentren im Kreis / aktualisiert

Beschluss:

Der Kreistag möge beschließen:

Für die Unterstützung der Arbeit der Frauenzentren im Kreis Schleswig-Flensburg werden für das Jahr 2022 außerplanmäßig Euro 10.000 zur freien Verfügung bewilligt.

Begründung:

In der Sitzung des Arbeits- und Sozialausschuss vom 15.11.2021 wurde ein Antrag der Frauenzentren zur finanziellen Unterstützung ihrer Arbeit für das Jahr 2022 durch eine CDU-geführte Tagesmehrheit im Fachausschuss zusammengestrichen.

Die politischen Machtverhältnisse haben sich in Deutschland seitdem geändert. Die CDU ist in der Opposition. Damit hat bei der CDU ein Umdenken stattgefunden.

So wird Hendrik Wüst, Spitzenkandidat der CDU im Landtagswahlkampf 2022 von Nordrhein-Westfalen, laut den am 26.12.2021 im Deutschlandfunk Radio gesendeten Nachrichten, wie folgt zitiert:

Die „CDU muss sich um Alltagsorgen der Menschen in Stadt und Land kümmern. Sie solle sich klar an den Alltagsorgen der Menschen in Stadt und Land orientieren, sagte der CDU-Politiker der Deutschen Presseagentur“.

DIE LINKE begrüßt es ausdrücklich, dass die CDU sozialer werden will. Das ist auch dringend notwendig für die Menschen bei uns im Land.

Bei diesem Antrag DER LINKEN kann die CDU hier im Kreis ihre Kehrtwende hin zu einer sozialeren Politik unter Beweis stellen. Geld ist genügend da, auch im Kreis.

Eine der Aufgaben der Mitglieder des Kreistags und seiner Ausschüsse ist es, Menschen in Not zu helfen. Wer in Frauenhäusern oder Frauenzentren Zuflucht sucht, der ist in Not.

Deshalb fordert DIE LINKE die CDU-Fraktion auf, diesem Antrag zuzustimmen, damit er eine Mehrheit im Kreistag findet.

Manfred. Küter,
Wallsbüll, 31.01.2022

